

Nepalmed Art Tour Report 2022

Seit 30 Jahren bereist der Grimmaer Lungenarzt Dr. med. Arne Drews Nepal, das zweitärmste Land in Südasien. Im Jahr 2000 gründete er mit Freunden den Verein Nepalmed e. V., um die Medizinversorgung besonders im ländlichen Raum zu verbessern. Drei Jahre liegt die letzte Nepalreise zurück. Im

Geburtenzahlen steigen, aber auch die Zahl von Verkehrsunfällen und von Brandverletzungen durch explodierende Kerosinkocher. Deshalb übergaben wir 15.000 Euro für die Ausstattung der Abteilung Plastische Chirurgie. Wir sind unendlich dankbar für die viele Unterstützung, die wir für unsere ehrenamt-

Produktionsanlage für medizinischen Sauerstoff installiert. Nepalmed hatte das Projekt initiiert und mit sechs deutschen Rotary Clubs unter Führung von RC Warburg sowie RC Gorkha und der America Nepal Medical Foundation finanziert. „Diese Anlage ist für das Krankenhaus besonders wichtig, weil



Einweihung der Kinderstation im Kirtipur Hospital in Nepal

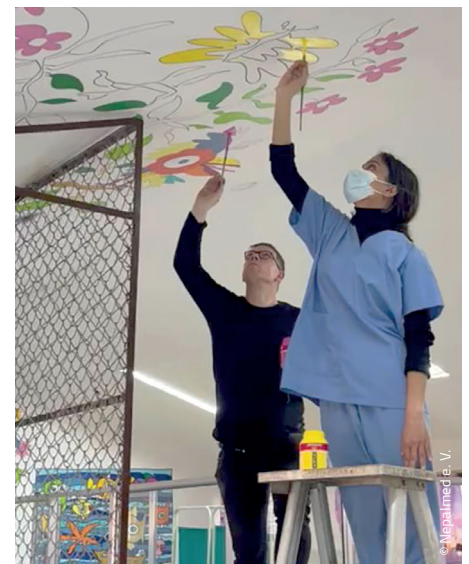
Februar 2022 war es endlich wieder so weit. „Die Bevölkerung Nepals wächst sehr schnell. Es sind nun schon über 30 Millionen Menschen. Die Entwicklung des Gesundheitswesens hält mit diesem rasanten Wachstum kaum stand“, sagt Drews. Auf der Reise begleiteten ihn elf Mitglieder und Unterstützer. Sie wollten mit eigenen Augen sehen, wo ihre Spenden angelegt werden.

Die Kinderstation im Kirtipur Hospital wird eingeweiht. Dazu hatten sich der deutsche Botschafter in Nepal Dr. Thomas Prinz und der Bürgermeister der 60.000 Einwohner-Stadt Kirtipur angesagt. Wenige Wochen zuvor wurde bereits die Unfallchirurgiestation übergeben. Beide Projekte hat Nepalmed mit über 120.000 Euro finanziert. „Die

liche Arbeit erfahren. Auch während der Pandemie gingen Spenden ein und die Projekte konnten entwickelt werden“, sagt Drews.

Eine ganz besondere Überraschung hat die Reisegruppe für die Kinderstation in Kirtipur im Gepäck – 40 kg Farben. Der bekannte Leipziger Künstler Michael Fischer-Art unterstützt die im Mai 2020 gegründete Nepalmed Stiftung und hat sich bereiterklärt, die neue Station in seinem unverwechselbaren Stil farbenfroh zu bemalen. Die Kinder der örtlichen Schule haben mit Hand angelegt.

Die nächste Station der Reise war das Ampipal Hospital in den Bergen von Gorkha. Dort wurde vor kurzem eine



Die Gestaltung der Kinderstation erfolgte in dem unverwechselbaren farbenfrohen Stil des Leipziger Künstlers Michael Fischer-Art.

der Sauerstoff nicht nur den örtlichen Patienten zugutekommt. Das Hospital kann ihn auch an die Krankenhäuser und Gesundheitsposten der umliegenden Distrikte liefern und so Einnahmen generieren.“

Die Reisegruppe vergisst angesichts der Langstreckenflüge den Umweltaspekt der Entwicklungszusammenarbeit nicht. Nepalmed spendet zur CO₂-Kompensation an die Stiftung Wald für Sachsen.

Weitere Informationen:
www.nepalmed.de ■

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit